

Niederschrift

Über die Sitzung des Schul-, Sport-, und Kulturausschusses Ausschusses der Gemeinde Pellworm am 23.06.2021 im Pellwormer Bürgerhus.

Beginn 20:03 Uhr Ende 22:20 Uhr

Anwesenheit:

Schul-, Sport-, und Kulturausschuss

Vorsitzender : Rolf Holsteiner

Jörg Ketelsen

Katrin Knudsen

Jan Onnasch

Sönke Petersen

Thore Zetl

Sönke Meesenburg

Gemeinde-
vertretung:

Astrid Korth (Bgm.)

Detlef Dethlefsen

Weitere

Teilnehmer:

Walter Herrig/Rektor

Silke Zetl/Mensa AG bis 20:42 Uhr

Martina Feulner/Mensa AG bis 20:42 Uhr

Monika Zabel per ViKo bis 21:48 Uhr

Diana Johns/Protokoll

Öffentlichkeit: 5 Personen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Rolf Holsteiner begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt.

Der Schulausschuss beschließt einstimmig:

TOP 6 wird vertagt und von der Tagesordnung genommen. Unter TOP 13. Wird nicht öffentlich beraten.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

-keine-

TOP 3: Feststellung der Niederschrift über die Ausschusssitzung vom 03.11.2020

Ohne Einwände wird die Niederschrift festgestellt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

- 11.03.2021 Treffen mit dem Schulleiter und Jörg Ketelsen. Es wurde über die Themen Lehrerzimmer und Digitalpakt als vorgezogene Maßnahmen gesprochen.
- 22.03.2021 Treffen der Mensa AG
- 20.04.2021 Der SSKA wurde Corona bedingt abgesagt
- 28.04.2021 Der Ausschuss bekam eine Informations- E-Mail
- 04.06.2021 Vorgespräche mit BGM, Bauamt, Schulleiter, Architekt, Planungsbüros und Jörg Ketelsen zum Thema Brandschutzkonzept.
- Regelmäßiger Austausch mit Monika Zabel
- 22.06.2021 Treffen mit Jörg Ketelsen (Brandschutzkonzept, Haushalt)

TOP 5: Bericht des Schulleiters

Der Schulleiter berichtet über die derzeitige Situation in der Schule.

- 101 Schüler besuchen die HNP Schule.
- Zum neuen Schuljahr kommen drei neue Lehrkräfte.
- Eine halbe Lehrerstelle sollte bis nach den Sommerferien möglichst noch besetzt werden.
- Im neuen Schuljahr kommt eine FSJ-lerin aus Frankreich.
- 15.06.2021 hat das Schulfest stattgefunden.
- 16.06.2021 war Klassenlehrertag.
- 17.06.2021 Wanderung zur Hallig Süderoog ab dritter Klasse.
- Abschlussklassenfahrt fand statt.
- Das vierte und fünfte Schuljahr bekommen I-Pads durch Spenden der VR Bank und der BRD.
- Die Lehrer bekommen Dienstnotebooks.
- Es wird eine Mensakraft gesucht.
- Bisher kam nur eine Abrechnung für das erste Halbjahr im April. Es sollte möglichst monatliche Abrechnungen geben.
- Es kann Corona bedingt ein freiwilliger Antrag auf Wiederholung des Schuljahres gestellt werden.
- Die OGS kann erst ab der dritten Schulwoche starten.

- Eine pädagogische Fachkraft zur OGS Betreuung ist noch nicht eingestellt worden.

TOP 6: Sachstand Mensagarten

Silke Zetl und Martina Feulner berichten über die Arbeit und die bisherigen Verhältnisse im Mensagarten. Eine aktive Gruppe mit bis zu 16 Personen kümmert sich ehrenamtlich. Der Bauhof hat am Kräuterbeet Sitzplätze aufgestellt. Durch die Bingo Lotterie Spende konnten Sträucher und Bäume angeschafft und gepflanzt werden.

Es folgt ein Termin mit Sven Asmussen von Firma CG Christiansen um das Gerätehauses (Spende der Firma) zu besprechen.

Im Rahmen der OGS haben die Kinder im Garten gearbeitet und ihre Arbeiten zum Schuljahresende ihren Eltern und Großeltern zeigen dürfen.

Am 11.07.2021 findet die erste Naturstadtveranstaltung zum Thema Gemüsebau statt. Es sollen Regentonnen mit Zu- und Rücklauf eingebaut werden.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Verwaltung soll prüfen, ob die Gelder des Naturstadtwettbewerbes ausgegeben werden können.

TOP 7: Sachstand „Brandschutz Konzept Hermann-Neuton-Paulsen Schule“(Anlagen per Mail 28.4.21)

Die TOPS 7 und 8 werden gemeinsam besprochen.

TOP 8: Sachstand „Sanierung der Elektroanlage Hermann-Neuton-Paulsen Schule“ (Anlage per Mail 28.4.21)

Monika Zabel (Bauverwaltung) berichtet und erklärt Anhand der in der Anlage der Einladung verschickten Pläne die notwendigen Baumaßnahmen. Dank des Einsatzes von Frau Zabel kann die Planung fortgesetzt werden.

Die Baumaßnahmen sollen gleichzeitig erfolgen (Brandschutz, Elektrik und Wasserleitung). Eine gleichzeitige Erneuerung der Heizungsanlage wird vorgeschlagen, welche unter TOP 10 besprochen werden soll. Schulleiter Herrig bringt Kritikpunkte die historischen Flügeltüren des Flures betreffend und der Fluchttür des Nawi-Raumes vor. Monika Zabel wird besprechen, ob es weitere Lösungsansätze gibt.

Der Baubeginn wird für die Sommerferien 2022 angesetzt. Die wahrscheinliche Bauzeit beträgt ein Jahr. Das Schulgebäude muss für die Baumaßnahme geräumt werden. Dafür wird eine vorschriftsmäßige Lösung gesucht. Falls für die Maßnahme Fördergelder beantragt werden können, soll dies getan werden.

TOP 9 : Beratung und Empfehlung „Einbau einer Lüftungsanlage in den Klassenräumen des Altbaus und des Westflügels“ (Anlage)

Monika Zabel erläutert. Der Ausschussvorsitzende verliest die Empfehlung.

Beschlussempfehlung

Datum: 30. August 2021

| | | |
|---|--------------|-------------------------------------|
| Zuständiges Beschlussorgan | | |
| Gemeindevertretung Pellworm | | |
| Beschlussfolge | | |
| Ausschuss: Schul-, Sport- u. Kulturausschuss Gemeinde Pellworm Gemeindevertretung: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Vorberatung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Entscheidung | <input type="checkbox"/> |
| Bezeichnung der Vorlage | | |
| Beratung und Empfehlung „Einbau einer Lüftungsanlage in den Klassenräumen des Altbaus und des Westflügels“ | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | |
| Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: Falls weiterhin die natürliche Fensterlüftung genutzt wird: keine EUR | Ja | <input type="checkbox"/> |
| | Nein | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | | |
| Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen. | | |

Sachdarstellung und Begründung:

Nach den technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) muss in umschlossenen Räumen gesundheitlich zuträgliche Atemluft in ausreichender Menge vorhanden sein. In der Regel entspricht dies der Außenluftqualität. Die Lüftung erfolgt durch freie Lüftung oder raumlufttechnische Anlagen.

Die Lüftung dient zur Abfuhr von Stofflasten, Feuchtelasten oder Wärmelasten, die die Innenraumlufthqualität verschlechtern. Sind die anwesenden Personen die bestimmende Ursache für Stofflasten im Raum, ist die CO₂-Konzentration ein anerkanntes Maß für die Bewertung der Luftqualität. In den Klassenräumen der Schule kommt derzeit eine freie Lüftung zur Anwendung.

Das Ingenieurbüro Altnöder hat eine Kostenschätzung für die Errichtung einer dezentralen Raumlufttechnik erstellt. Die Kosten für eine Lufttechnische Anlage für die Schule würden ca. 134.000,00 € brutto betragen. Hinzu kämen Kosten für Planung und ggf. Bau der Anlage sowie jährliche Wartungskosten in Höhe von ca. 550,00 €/Gerät/Jahr. Angenommen wurde der Einbau von 5 Geräten. Damit entstünden Wartungskosten von rd. 2.750,00 € pro Jahr.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit von Umluft Reinigungsgeräten. Die Geräte kosten ca. 3.000,00 – 4.500,00 € brutto pro Gerät je nachdem welcher Gerätetyp gefragt ist. Hierbei ist aber zu beachten, das beim Betrieb der Geräte ein Geräusch wahrzunehmen ist. Hier gibt es Geräte mit HEPA Filter H13

oder UV-C Technik. Da die Geräte keine verbrauchte Raumluft abführen, leisten sie keinen Beitrag für die Absenkung des CO₂ Gehaltes in der Raumluft.

Der Filterwechsel kann halbjährlich mit ca. 350 € brutto pro Gerät angesetzt werden. Bei 9 Geräten (1 Gerät pro Klassenraum) entstünden jährliche Kosten für Betriebsmittel in Höhe von 6.300,00 €.

Nach Recherchen an anderen Schulen auf dem Festland kann festgestellt werden, dass die Fenster und die Raumgrößen in der HNP-Schule ausreichend sind, um eine natürliche Belüftung der einzelnen Klassenräume sicherzustellen. Für eine ausreichende freie Lüftung müssen je nach Belegung erforderliche freie Lüftungsquerschnitte und eine max. zulässige Raumtiefe nach Arbeitsstättenrichtlinie A3.6 eingehalten werden. Diese werden an der HNP-Schule eingehalten.

Die Belegung der Klassenräume auf dem Festland ist teilweise dreimal so hoch wie auf Pellworm, ohne dass eine künstliche Belüftung erforderlich wäre. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass keine technische Notwendigkeit für den Einbau einer Lüftungsanlage in der HNP-Schule besteht. Die Bauverwaltung Pellworm empfiehlt daher weiterhin die natürliche Belüftung der Klassenräume durch die vorhandenen Fenster.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- u. Kulturausschuss empfiehlt, den Einbau einer technischen Lüftungsanlage in der HNP-Schule nicht weiter zu verfolgen.

Anlagen: Kostenschätzung Ingenieurbüro Altnöder vom 10.06.2021

Sachbearbeitung: Bauverwaltung Pellworm, Frau Monika Zabel, Frau Heike Kröger

Beschluss zu TOP **GV vom:**

einstimmig

7 JA

NEIN

Enthaltungen

TOP 10: Beratung und Empfehlung „Sanierung der Heizungsanlage im Altbau und im Westflügel“ (Anlage)

Monika Zabel erläutert. Der Ausschussvorsitzende verliest die Empfehlung.

Beschlussempfehlung

Datum: 30. August 2021

| | | |
|---|--------------|-------------------------------------|
| Zuständiges Beschlussorgan | | |
| Gemeindevertretung Pellworm | | |
| Beschlussfolge | | |
| Ausschuss: Schul-, Sport- und Kulturausschuss, 23.06.2021 Gemeindevertretung: | Vorberatung | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Entscheidung | <input type="checkbox"/> |
| Bezeichnung der Vorlage | | |
| Beratung und Empfehlung „Sanierung der Heizungsanlage im Altbau und im Westflügel“ | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | |
| Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel: 180.000 EUR | Ja | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | Nein | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden: Ja bei Produktsachkonto: 216010.5211 | | |
| Nein, <input type="checkbox"/> müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden <input type="checkbox"/> müssen über einen Nachtrag bewilligt werden <input type="checkbox"/> Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen. | | |

Sachdarstellung und Begründung:

Die Planung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen einschließlich der Erneuerung der elektrischen Installationen schreitet voran. Nach erfolgter Bestandsaufnahme der technischen Gebäudeausrüstung durch die Fachplaner wird seitens des beauftragten Heizungs-/Lüftungs-/Sanitär-Planers empfohlen, die vorhandenen Heizungsleitungen sowie die Raumheizflächen zu erneuern. Die vorhandenen Leitungen sind zum größten Teil aus der Erbauungszeit und ihre Lebensdauer nicht sicher abschätzbar. Zudem besteht seit Einbau der neuen Heizungsanlage eine unwirtschaftliche Überdimensionierung der Leitungsquerschnitte. Mit dem Einbau von Rohren mit geringerem Durchmesser und schmaleren Planheizkörpern ist eine größere Wirtschaftlichkeit im Betrieb, geringere Verletzungsgefahr und ein Raumzugewinn in den Klassen zu erreichen. Im Zuge der jetzt anstehenden Baumaßnahmen ist dringend zu empfehlen, die Erneuerung der Heizungsleitungen und Raumheizflächen mit durchzuführen.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen liegt bei ca. 180.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Erweiterung der Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen an den Bestandsgebäuden der HNP-Schule um die Erneuerung der Heizungsleitungen und Raumheizflächen und beauftragt die Bauverwaltung die dazu notwendigen Schritte zu veranlassen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Anlagen: Kostenaufstellung der Bauverwaltung, Kostenschätzung Fachplanungsbüro

Sachbearbeitung: Bauverwaltung Amt Pellworm, Frau Monika Zabel, Frau Heike Kröger

Beschluss zu TOP GV vom:

einstimmig

7 JA

NEIN

Enthaltungen

TOP 11 : Anfragen der Ausschussmitglieder

- Es soll geprüft werden, ob eine LAN- Verbindung in den Klassenräumen realistisch genutzt werden kann.
- Die Antwort des Ministeriums auf die Anfrage nach Lehrerbezuschussung steht noch aus. Es soll nachgehakt werden.
- Der Glasfaserausbau ist abgeschlossen (zum Gebäude)
- Die Bücherei öffnet nach den Ferien wieder für die Schüler.
- Die gewünschten Fahnenmäste stehen noch nicht.
- Die Betriebsärztin ist Frau Dr. Heinicke.
- Die Außenbeleuchtung der Schule wurde angepasst (Sterneninsel), ist momentan jedoch ausgestellt.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

-keine-

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ausschussvorsitzende Rolf Holsteiner um 21:59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.